Angetrunken gegen Steinkorbmauer geprallt - niemand Person verletzt

Rickenbach

Am Samstagmorgen ist ein angetrunkener Autofahrer (0,65 mg/l) in Rickenbach bei einem Selbstunfall auf der Menzikerstrasse gegen eine Steinkorbmauer geprallt. Das Auto kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Beim Unfall wurde niemand verletzt. Der ebenfalls angetrunkene Beifahrer (0,53 mg/l) barg das Auto anschliessend mit einem Hoflader und lud dieses in einen Kipper. Beiden Personen wurde der Führerausweis abgenommen.

Am Samstag, 18. Dezember 2021, kurz vor 04:00 Uhr fuhr ein Autofahrer auf der Menzikerstrasse in Rickenbach Richtung Niederwil. In einer leichten Linkskurve geriet das Fahrzeug von der Fahrbahn ab und prallte mit der Front gegen eine angrenzende Steinkorbmauer. In der Folge wurde das Auto aufs Dach gedreht, schlitterte rund 70 Meter auf der abfallenden Strasse, bevor es zum Stilstand kam. Fahrer und Beifahrer konnten sich aus dem Fahrzeug befreien und blieben unverletzt. Sie verliessen die Unfallstelle und holten einen Hoflader. Mit diesem fuhr der ebenfalls angetrunkene Beifahrer zur Unfallstelle, barg das Auto und lud es auf einen Kipper.

Eine Atemalkoholprobe beim Autofahrer ergab einen Wert von 0,65 mg/l. Die Atemalkoholprobe beim Beifahrer, welcher den Hoflader fuhr, ergab einen Wert von 0,53 mg/l. Beide mussten sich einer Blut- und Urinentnahme unterziehen. Die Führerausweise der beiden 19-Jährigen wurden zuhanden der Administrativbehörde abgenommen.

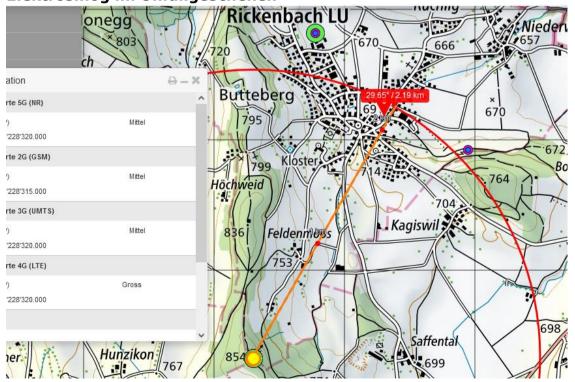
Zur Reinigung der Strasse wurde die Feuerwehr Michelsamt aufgeboten.





 $\underline{https://news.lu.ch/html\ mail.jsp?id=0\&email=news.lu.ch\&mailref=000hcj0000eyq000000000000kh3xrd}$

Elektrosmog im Unfallgeschehen

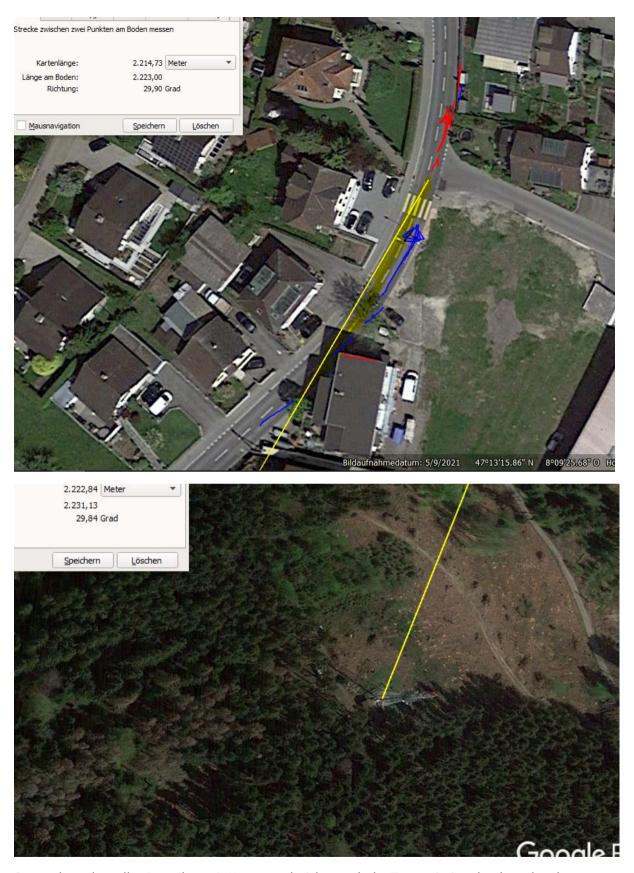


Die Fahrt ging - leicht bergab - mit verschiedenen Herausforderungen wie der TS von Avia mit w-lan-Station links und einigen Kurven mit dem gleichen Pegel ganz gut:



bis nach dieser Kurve der Sender von hinten auftauchte; durch die querstehende Heckscheibe mit hoher Transmission erstmals wirksam:



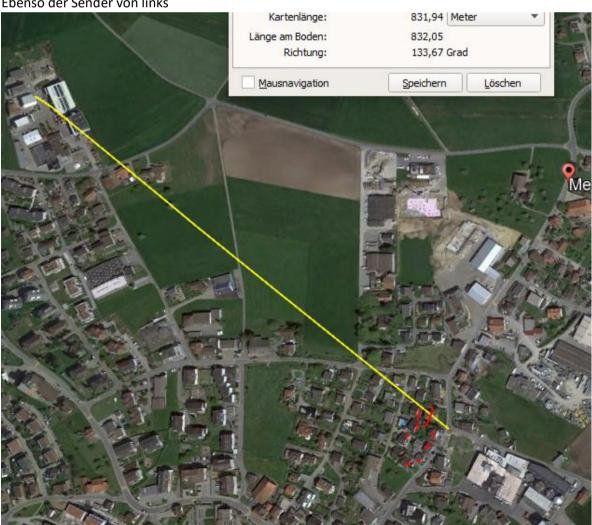


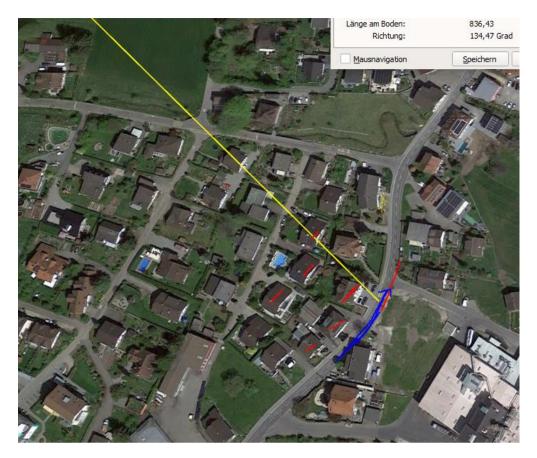
Sammelstandort aller Betreiber mit Hauptsenderichtung, hohe Transmission durch senkrecht stehende Heckscheibe des Unfallautos.



Sender nahe und von rechts wird abgeschirmt.

Ebenso der Sender von links





Wetter trocken. Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch